

Text-Bild-Link-Editor

Ebenen in Markierungen

Um Markierungen visuell unterscheidbar zu machen und gruppieren zu können, bietet der Text-Bild-Link-Editor die Möglichkeit, Markierungen mit Hilfe von Textebenen farblich zu unterlegen. Auf diese Weise können beispielsweise Hände in einem Manuskript farblich voneinander abgegrenzt werden oder abweichende Textzeugen im Faksimile hervorgehoben werden.

Um den Ebenen-Editor zu öffnen, können Sie im Kontextmenü der Bild-Sicht unter „Textebenen“ den Unterpunkt „Ebenen editieren“ auswählen oder in der Statusleiste der Bild-Sicht auf den Ebenen-Status klicken (siehe Abbildung 1). Der Ebenen-Status wird nur angezeigt, wenn eine Ebene als aktiv ausgewählt ist, in diesem Fall wird die Nummer der Ebene angezeigt.

Im Ebenen-Editor werden alle bereits erstellten Ebenen angezeigt und können mit Hilfe des Assistenten verändert, gelöscht oder um weitere Ebenen ergänzt werden. Sie können jeder Ebene einen Namen und eine Farbe zuordnen, dabei ist es auch möglich, neben den vorgegebenen Grundfarben eigene Farben zu definieren. Außerdem können Sie entscheiden, ob die Ebene sichtbar sein soll. Markierungen werden nicht angezeigt, solange sie einer nicht sichtbaren Ebene zugeordnet sind (siehe Abbildung 2).

Eine der Ebenen können Sie als aktive Ebene auswählen. Die aktive Ebene ist immer sichtbar, kann also nicht ausgeblendet werden. Alle neu erstellten Markierungen werden automatisch der aktiven Ebene zugeordnet und in der entsprechenden Farbe dargestellt. Markierungen können höchstens in einer Ebene liegen, müssen aber keiner Ebene zugeordnet sein (siehe Abbildung 3).

Sie können Markierungen auch nachträglich einer Ebene zuordnen, indem Sie die entsprechenden Markierungen auswählen und im Kontextmenü unter „Textebenen“ den Unterpunkt „Ebenen für ausgewählte Markierungen editieren“ auswählen. Der Ebenen-Editor öffnet sich und zeigt an, dass die Markierungen keiner Ebene angehören, unabhängig davon, ob die verschiedenen Markierungen tatsächlich keiner, einer, oder unterschiedlichen Ebenen zugeordnet sind (siehe Abbildung 4).

Sie können nun eine Ebene auswählen und die Markierungen durch Klicken der Schaltfläche „Übernehmen“ der gewünschten Ebene zuordnen (siehe Abbildung 5). Durch Klicken der Schaltfläche „Beenden“ schließen Sie den Assistenten. Sollten Sie den Markierungen keine neue Ebene zuordnen wollen, können Sie den Vorgang durch Klicken der Schaltfläche „Beenden“ ohne Veränderungen abbrechen (siehe Abbildung 6).

In der Werkzeugleiste der Bild-Sicht können Sie mit Hilfe der Ebenen-Schaltflächen auswählen, ob alle Ebenen eingeblendet oder ausgeblendet werden sollen und ob auch die derzeit unsichtbaren Ebenen angezeigt werden sollen (siehe Abbildung 7).

© TextGrid-Team der TU Darmstadt – Version 1.0, Nov. 2013.
Weitere Tutorials sowie weitere Informationen finden Sie auf der TextGrid-Website (www.textgrid.de).

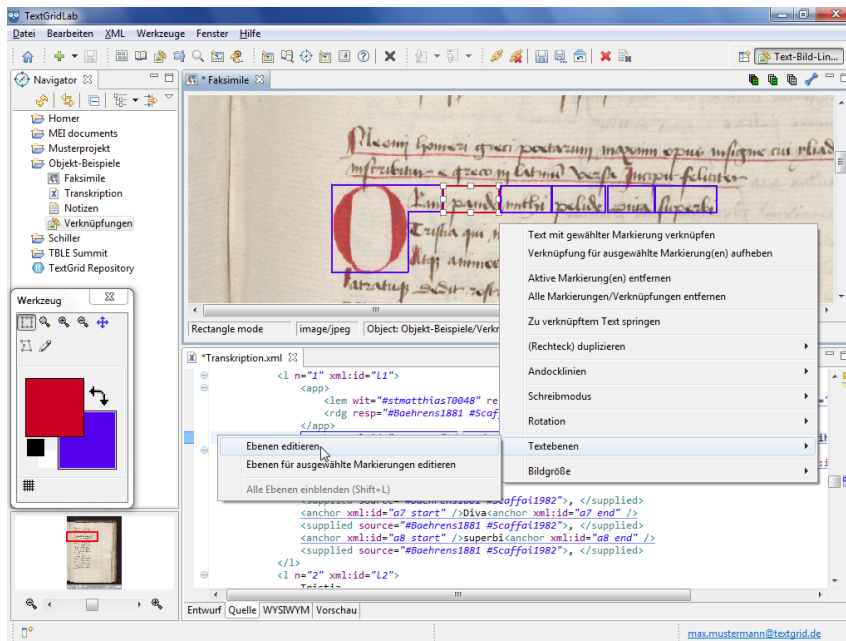


Abbildung 1: Ebenen-Editor im Kontextmenü aktivieren

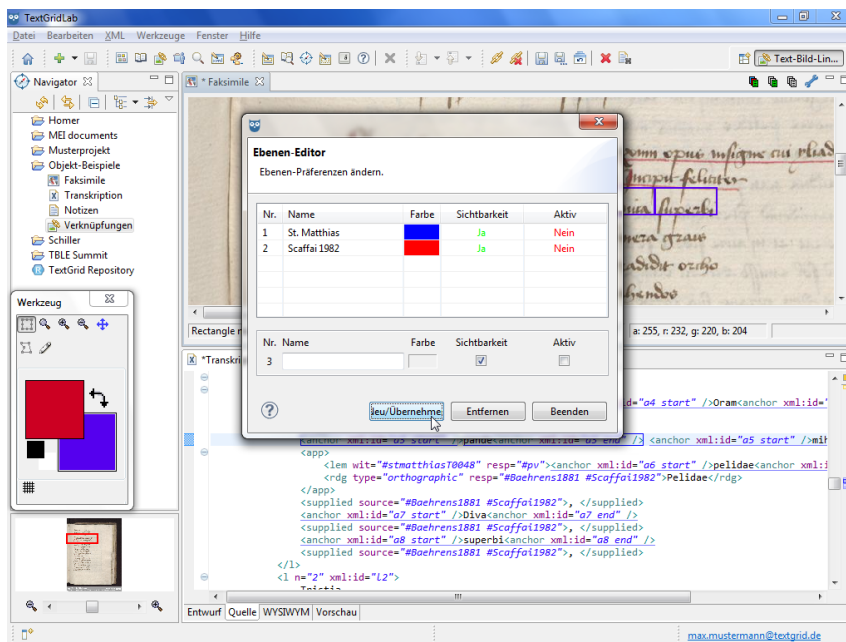


Abbildung 2: Ebenen im Assistenten erstellen

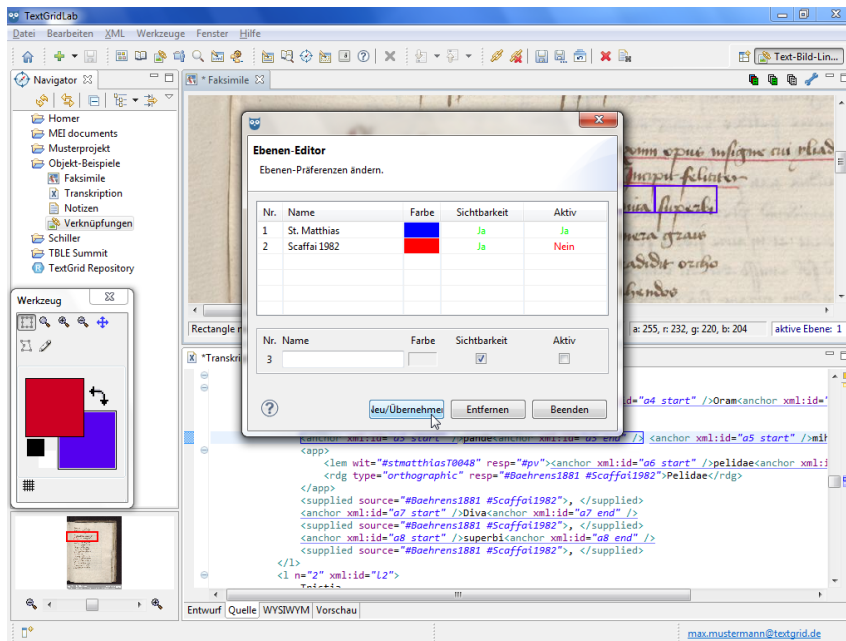


Abbildung 3: Aktive Ebene im Ebenen-Editor auswählen

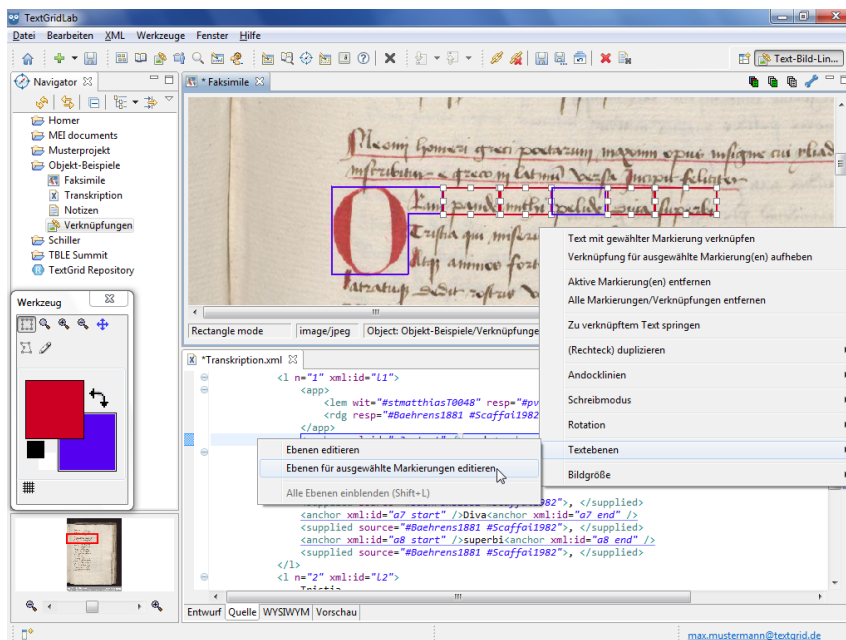


Abbildung 4: Ebenen für ausgewählte Markierungen editieren

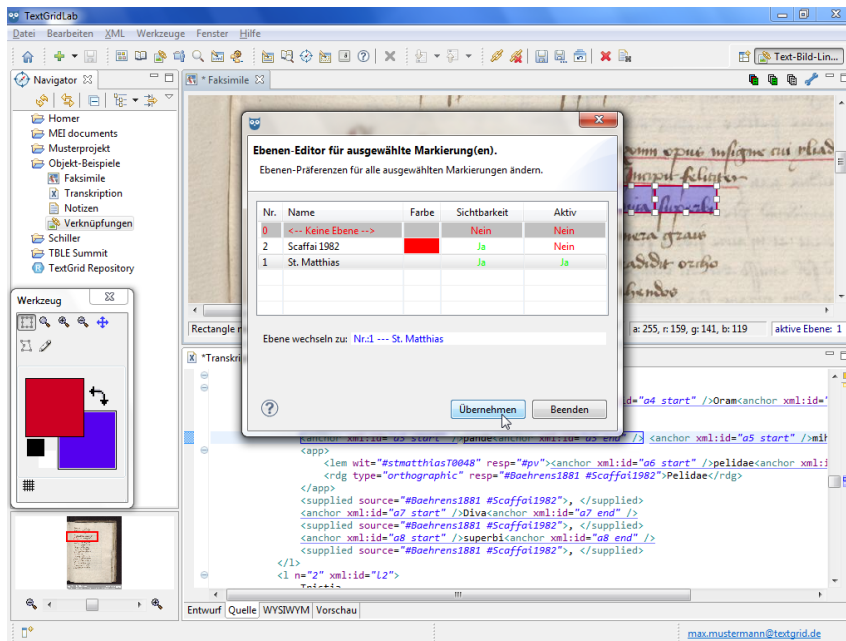


Abbildung 5: Ausgewählte Markierungen einer Ebene zuordnen

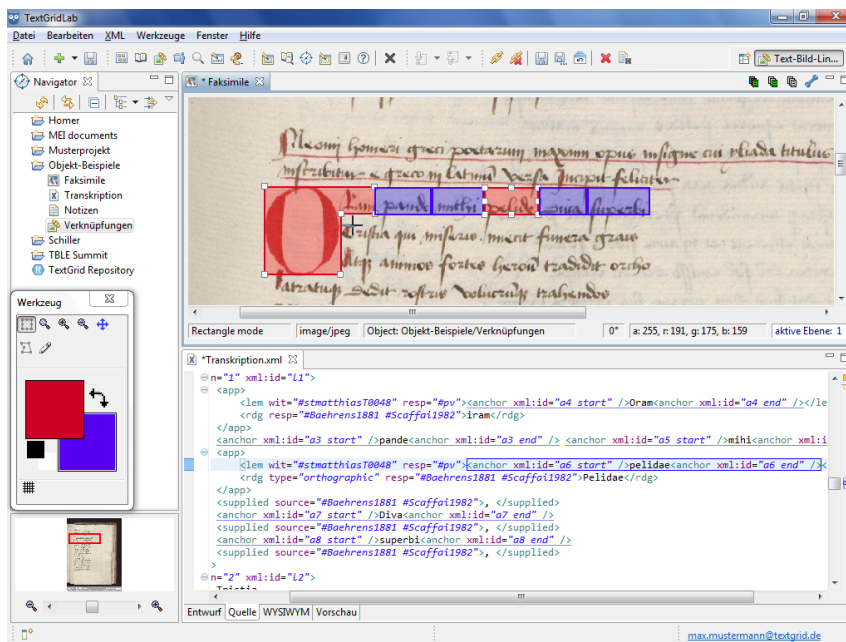


Abbildung 6: Markierungen wurden einer Ebene zugeordnet

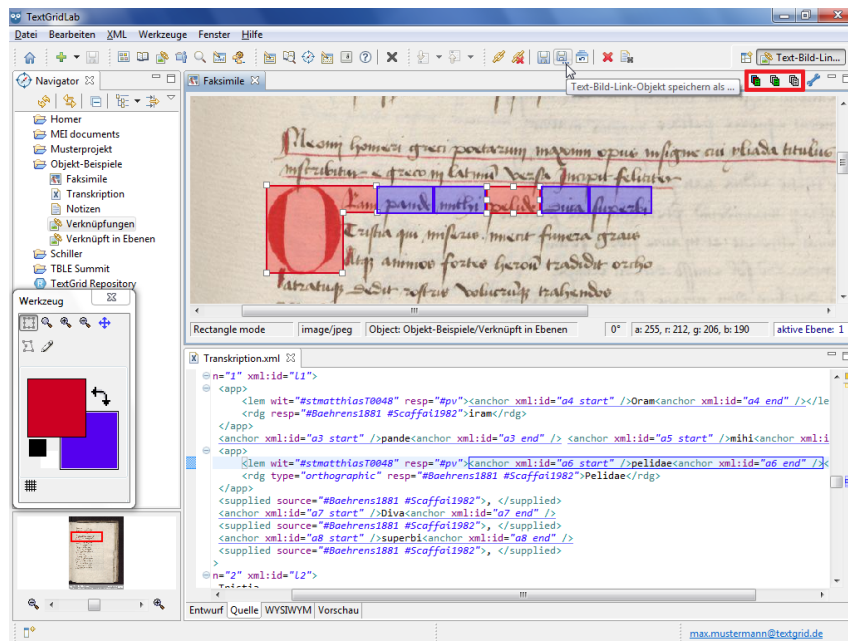


Abbildung 7: Ebenen-Schaltflächen in der Werkzeugleiste der Bild-Sicht